

PRIORI

Wir reisen näher und weiter

UNSERE REISEN IN KLEINEN GRUPPEN 2015



PRIORI Reisen GmbH

Madagaskarhaus | Holeestrasse 3 | 4054 Basel Schweiz | Tel: +41(0)61 332 19 27 | info@priori.ch
www.madagaskarhaus.ch | www.myanmar-trekking.ch | www.priori-reisen-sri-lanka.ch | www.sahara-travel.ch

PRIORI Sarà

103, Rue de Liège, Tsaralalàna | BP 273 Antananarivo Madagascar
Tél: +261 20 22 62527 | priori@moov.mg | www.priori.ch | www.piratenmuseum.ch

PRIORI Reisen Berlin

Reichenberger Strasse 71 | 10999 Berlin Deutschland | Tel: +49(0)30 86 43 79 81
info@priori.ch | www.priori-reisen.de



REISEGARANTIE

PRIORI

20 schnelle Jahre

PRIORI ist als Reiseorganisation seit 1994 in Antananarivo Madagaskar fest verankert. Seit 2010 ist PRIORI auch in Basel mit dem Madagaskarhaus tätig und seit 2014 nun auch in Berlin. Für einmal hat ein in der «Dritten Welt» gewachsenes Unternehmen sich auch in der Schweiz und in Europa etabliert.

Unser ganz grosses Augenmerk bleibt natürlich Madagaskar. Da sind wir Testsieger in allen Kategorien. Dank unserer Präsenz in der «Ersten Welt» und unserem selber erarbeiteten Know-how organisieren wir inzwischen aber auch Reisen nach Sri Lanka, Myanmar und Laos. Zudem Marokko und Äthiopien. Immer dorthin, wo wir mit einer Schwesterorganisation das «Reiseprinzip PRIORI» verwirklichen können: Direktkontakte mit der Bevölkerung, Fairness und Nachhaltigkeit. Wir wollen den Verlauf der Reise mitgestalten und nicht einfach als Zwischenhändler vorgefertigte Reisen ein- und verkaufen.

Die 20 Jahre gingen schnell vorbei. Madagaskar erlebte in diesen zwei Jahrzehnten ein paar Hochs und viele Tiefs. Wir von der PRIORI hielten durch, auch bei Zyklonen, Wind und Regen. Wir fühlen uns verantwortlich gegenüber unseren Reisegästen, aber auch gegenüber unseren Mitarbeitern und Lokalpartnern. Das wollen wir auch weiterhin so halten. Auch in unseren anderen Destinationen.

Die Reisebranche spricht von «Produkten» und «Reisebausteinen». Wir sprechen von «Engagement» und «Erlebnissen». In Madagaskar und auch in unseren anderen Zielgebieten organisieren wir Touren, die sich abheben. Daher greifen auch allseits bekannte Prominente (welche verschweigen wir hier, denn wir sind so diskret wie es die Schweizer Banken mal waren) gern auf unsere Leistungen zurück. Immer wieder haben wir Aufträge von Fernsehanstalten und oft auch von Reisebüros (auch hier sind wir keine Whistleblower), die in Madagaskar Zuverlässigkeit suchen.

Unsere Gruppengrösse beginnt bei einer Person und unsere durchschnittliche Reise-gruppe beträgt zwei Personen. Für sie konstruieren wir eine ganz eigene Reise, die in vielen Fällen mit einer profunden Beratung im Madagaskarhaus beginnt. (Unsere grösste Reisegruppe hingegen waren 99 Leute aus Österreich, die mit einem Charterflug anreisten.)

Wir organisieren aber auch jedes Jahr ein paar Gruppenreisen – auch sie immer noch Kleingruppen – und zwar geleitet von PRIORI-Leuten. Dieser Katalog zeigt ein paar. Es gibt mehr davon, denn es gelingt uns nicht, unsere Welt auf 16 Seiten zu bannen. Wir haben noch viel vor mit Ihnen.

Franz Stadelmann und das ganze PRIORI-Team in Antananarivo, Basel und Berlin

Impressum

Herausgeber PRIORI Reisen GmbH | Texte Franz Stadelmann |
Bilder Ellen Spinner, Otto Frei, Dieter Neuschäfer | Grafik/Layout Nando Erne |
Copyright PRIORI 2014

Unsere Reisen

- Für jeden Fernflug nach Madagaskar pflanzen wir in Zusammenarbeit mit einer Dorfgemeinschaft nahe Antananarivo fünf Bäume pro Flugpassagier und dies auf gemeinschaftlichem Boden als konkreten Beitrag zur CO2-Diskussion.
- Alle Reisen sind auch individuell machbar. Der Preis richtet sich nach der Anzahl Personen.

Adressen

PRIORI Reisen GmbH

Madagaskarhaus
Holeestrasse 3
4054 Basel Schweiz
Tel: +41(0)61 332 19 27
info@piori.ch

www.madagaskarhaus.ch
www.myanmar-trekking.ch
www.piori-reisen-sri-lanka.ch
www.sahara-travel.ch

PRIORI Saràl

103, Rue de Liège, Tsaralàlana
BP 273 Antananarivo Madagascar
Tél : +261 20 22 62527
piori@moov.mg

www.piori.ch
www.piratenmuseum.ch

PRIORI Reisen Berlin

Reichenberger Strasse 71
10999 Berlin Deutschland
Tel: +49(0)30 86 43 79 81
info@piori.ch
www.piori-reisen.de
www.reisemagazin-madagaskar.ch

Preise Stand November 2014.
Preisänderungen vorbehalten.





GAUMENERLEBNISSE IM HOCHLAND

Leben, reisen, essen in Madagaskar.

Madagaskar hat mehr als «nur» Fauna und Flora zu bieten! Die Kochtöpfe der einheimischen Frauen sind voller Überraschungen! Während dieser ruhigen Rundreise befassen wir uns mit der Gastronomie. Wir besuchen lokale Märkte und einen Kochkurs. Wir begutachten die Weinproduktion. Wir essen in simplen Buden und in Spitzenrestaurants.



Tag 1 – 5: Antananarivo – Ampefy

Wir wollen nicht nur essen, sondern auch die Zubereitung miterleben. Also machen wir einen Kochkurs und der beginnt auf dem Markt: welche Produkte sind erhältlich? Dann zubereiten, wer will hilft mit, die anderen machen Fotos oder schauen zu.

Auch auf unserer Tour gen Westen schauen wir in die Küchen und Töpfe und dies auch bei den Hotely: madagassische Restaurants. Oft ist das Menu mit Kreide an eine Tafel geschrieben und übertitelt mit «sakafo anio» (das heutige Essen).

In Ampefy am Itasy-See gibt es Fisch und die herrlichsten Tomaten des Landes, denn gewachsen auf schwarzer Vulkanerde. Wir besuchen eine artisanale Gemüsetrocknerei. Und sehen den Kaffee robusta der höchstgelegenen Kaffeeplantage der Insel.

Tag 6 – 9: Ampefy – Antsirabe – Antananarivo

Antsirabe ist das Allgäu Madagaskars: Milch, Yoghurt und Käse, den es so nur in Madagaskar gibt. Dann auch Weinreben und den Wein, den es so auch nur in Madagaskar gibt. Wir besuchen Handwerksbetriebe, ein Zebu-Hilfsprojekt (ich Geld geben, Du Zebu züchten) und warum nicht die grösste Bierbrauerei des Landes: THB, dessen Schaum alle Industriebiere dieser Welt in den Schatten stellt. Dies ist natürlich eine Behauptung, die sich nach ein paar THB sowieso in Schaum auflöst.

Reisetermin

29.03. – 12.04.2015

Dauer

15 Tage

Preis

CHF 3800.– pro Person im Doppelzimmer

Gruppengrösse

4 – 12 Personen

Höhepunkte

- Kochkurs
- Exotische Speisen
- Urwald

Leistungen eingeschlossen

- Flug hin und zurück von der Schweiz
- 13 Übernachtungen mit Frühstück
- alle Transporte in Madagaskar
- Kochkurs
- Eintritt ins Regenwaldreservat von Anjozorobe
- Deutschsprachige Reiseleitung

Nicht eingeschlossen

- Visum (gratis bei bis zu 30 Tagen Aufenthalt, Stand Nov. 2014)
- Mittag- und Abendessen (ausser Saha Forest Camp: dort Vollpension)
- Einzelzimmerzuschlag
- Private Reiseversicherungen
- Eintritt Lemurspark
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

Anmeldeschluss

29.01.2015

Reiseleitung

Franz Stadelmann

Programmdetails

www.madagaskarhaus.ch/gruppenreisen2015



Wir staunen, auf welcher einfachen Weise die Kochtöpfe aus (recyceltem) Aluminium hergestellt werden. Ebenso wundern wir uns über die Herstellung von Schokolade in einem kleinen Familienbetrieb und dann auch über Koba: ein Erdnuss-Bananen-Honig-Kuchen.

Tag 10 – 14:

Antananarivo – Anjozorobe – Antananarivo

Noch ein bisschen Ruhe im Waldgebiet von Anjozorobe: Spaziergänge, aber auch eine herrliche Küche für den Gaumen, den Magen und ebenso fürs Auge. Und dies alles auf einer grosszügigen Veranda mit Blick auf Natur und sonst nichts.

Tag 15 : Satt gesehen und gegessen

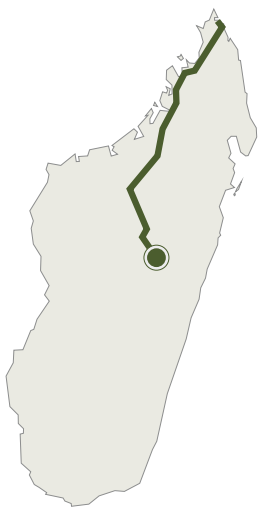
Kein madagassisches «sakafo anio» mehr, sondern der Rückflug – es sei denn eine Zusatzwoche.



QUER DURCH DEN NORDEN

Reise durch Raum und Zeit

Diese Reise beginnt ganz im Norden von Madagaskar und führt uns zurück in die Hauptstadt im Herzen des Landes. Unterwegs besuchen wir die seltsame Steinlandschaft der Tsingy, wir wandern in tropenfrischen Wäldern und durchfahren Savannen voll von Palmen und meereswogenden Gräsern. Wir besuchen auch eine seinerzeit gefürchtete Gefängnisinsel mit ihren zerfallenen Mauern und verrosteten Türen.



Tag 1 – 5: Antananarivo – Diego Suarez

Wir sehen uns in der Hauptstadt um und besuchen auch den alten Königshügel. Dann fliegen wir an die Nordspitze Madagaskars und lassen es uns ein paar Tage gut gehen: der Strand von Ramena liegt an der schönsten Bucht Madagaskars, so sagt man und die quirlige Stadt Diego Suarez hat in den Jahrhunderten seit den Liberta-Piraten, den französischen Fremdenlegionären und den baskischen Thunfischern mehr erlebt, als nur ein paar Seemannslieder. So sagt man.

Tag 6 – 15: Diego Suarez – Antsohihy

Nun geht es in den Regenwald, zu seinen Lemuren und Chamäleons. Danach das Kontrastprogramm: die knochentrockenen Felsspitzen der Tsingy und die geologisch völlig anders entstandenen Tsingy Rouge. Die Fahrt durch die Duftwolke der Ylang-Ylang-Bäume und der Anblick der Kakaobäume verzaubern die Tage. Ganz anders dann der Besuch der ehemaligen Gefangeneninsel Nosy Lava, die jenen, denen «Papillon» etwas sagt, den Schauer über den Rücken laufen lässt. Den anderen auch.

Tag 16 – 22: Antsohihy – Antananarivo

Die Landschaft wird nun so wie man sich Safari-Afrika vorstellt: es fehlen nur die Giraffen. Doch wir sind in Madagaskar und dafür gibt es mehr Arten Baobab als im Rest der Welt. Und im Trockenwald von Ankarafantsika sind weitere Naturwunder zu bestaunen.

Reisetermin

11.04. – 03.05.2015

Dauer

23 Tage

Preis

CHF 6200.– pro Person im Doppelzimmer

Gruppengrösse

4 – 8 Personen

Höhepunkte

- Tsingy Rouge und Tsingy Ankarana
- Gefängnisinsel Nosy Lava – Madagaskars Antwort auf Alcatraz
- Naturerlebnisse in den verschiedenen Nationalparks

Leistungen eingeschlossen

- Flug hin und zurück von der Schweiz
- 21 Übernachtungen mit Frühstück
- alle Transporte in Madagaskar
- Eintritt in die verschiedenen Nationalparks
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Tageszimmer am Rückreisetag

Nicht eingeschlossen

- Visum (gratis bei bis zu 30 Tagen Aufenthalt, Stand Nov. 2014)
- Mittag- und Abendessen
- Einzelzimmerzuschlag
- Private Reiseversicherungen
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

Anmeldeschluss

11.02.2015

Reiseleitung

Ellen Spinnler

Programmdetails

www.madagaskarhaus.ch/gruppenreisen2015

Unsere Fahrt führt dann hinauf aufs Hochland und hinein in die Hauptstadt. Madagaskar hat uns inzwischen flexibel gemacht und so handhaben wir auch unser Programm: je nach Gruppenwunsch einen Besuch hier, einen Einkauf dort.

Tag 23: Rückflug

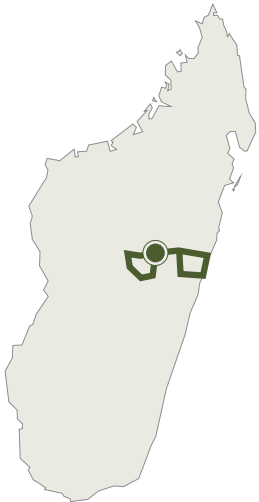
Jede Reise hat ein Ende und dieser Tag ist nun gekommen. (Ausser man macht eine Verlängerungswoche mit Badeurlaub.)



ZURÜCK ZU DEN WURZELN

Exklusiv-Trekking zur Ostküste

Kontrastreich erheben sich die rotbraunen Backsteinhäuser aus der grünen Farbpalette der Reisterrassen im Hochland. Unser Trekking führt uns auf alten Transportpfaden an die Ostküste. Danach erkunden wir den Regenwald und seine endemische Flora und Fauna.



Tag 1 – 7: Antananarivo – Hochland – Anosibe An'Ala

Auf der mehrtägigen Rundtour von A (Antananarivo) über A (Ampefy) und A (Antsirabe) gelangen wir nach A (Anosibe An'Ala): eine sehr variationreiche Tour durch Zentralmadagaskar. Die A's sind interessant: Dörfer, die sich als Städte geben und Weiler, die Dörfer sein möchten. Wo nicht A, da ist L: Landschaft. Mehr Landschaft, als das Auge fassen kann.

Tag 8 – 11: Anosibe An'Ala – Vatomandry

Rucksack gepackt – Schuhe geschnürt! Unser viertägiges Trekking führt uns durch eine Region ohne Autoverkehr. Durch hügelige und fruchtbare Landschaft fort. Bergauf, bergab, durch kleine Dörfer und Weiler. Die Menschen hier leben sehr bescheiden und empfangen uns mit Interesse und Offenheit. Belohnt werden wir auf den Hügelkuppen mit kilometerweiter Aussicht. Drei Nächte verbringen wir in Zelten unter Millionen von Sternen.

Tag 12 – 15: Vatomandry – Andasibe – Antananarivo

Wir lösen unsere Herzen vom Horizont des Indischen Ozeans und richten unsere Augen auf den Regenwald: auf die viele Lemurenarten, auf die Chamäleons, Baumfrösche. Beeindruckend ist der Gesang der Natur: die tausend Stimmen, die Tag und Nacht aus dem Wald ertönen. Dann zurück in die Hauptstadt. Vielleicht ein paar Gewürze besorgen oder Handwerksprodukte. Am Abend heisst es Abschied nehmen! Einchecken zum Rückflug.

Tag 16:

Kurz nach Mitternacht Rückflug von Antananarivo in die Schweiz. (Oder Verlängerungswoche mit Badeurlaub)

Reisetermin

23.05. – 07.06.2015

Dauer

16 Tage

Preis

CHF 4300.– pro Person im Doppelzimmer

Gruppengrösse

4 – 8 Personen

Höhepunkte

- Weite Landschaften des Hochlands
- Trekking im ursprünglichen Madagaskar
- Naturerlebnis Regenwaldreservat

Leistungen eingeschlossen

- Flug hin und zurück von der Schweiz
- 14 Übernachtungen mit Frühstück (davon 3 im Zelt beim Trekking)
- alle Transporte in Madagaskar
- Eintritt ins Regenwaldreservat von Andasibe
- Tageszimmer am Rückreisetag
- Deutschsprachige Reiseleitung

Nicht eingeschlossen

- Visum (gratis bei bis zu 30 Tagen Aufenthalt, Stand Nov. 2014)
- Mittag- und Abendessen (ausser Trekking: dort Vollpension)
- Einzelzimmerzuschlag
- Eintritt Lemurspark
- Private Reiseversicherungen
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

Anmeldeschluss

23.03.2015

Reiseleitung

Anke Betz

Programmdetails

www.madagaskarhaus.ch/gruppenreisen2015

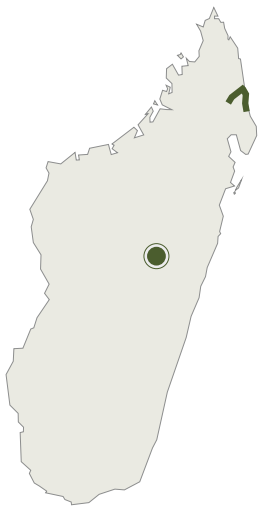




IM LAND DER VANILLE

Wandertour durch den Regenwald des Marojejy

Behutsam und mit Bedacht erkunden wir, was Natur und Mensch erschaffen haben im Laufe der Erdzeit. Dazu gehört auch Vanille, das wichtigste Thema der Region.



Tag 1 – 3: Antananarivo – Sambava

Wir gewöhnen uns erst an Madagaskar und an die pulsernde Hauptstadt und fliegen dann nach Sambava.

Tag 4 – 5: Sambava

Das ruhige Städtchen Sambava erstreckt sich entlang der Meeresküste. Wir erkunden es zu Fuss und besuchen auch eine Kokosnussplantage und einen Vanilleverarbeitungsbetrieb.

Tag 6 – 9: Marojejy

Diese Tage verbringen wir im Naturschutzgebiet von Marojejy und durchwandern die Vegetation in verschiedenen Höhenstufen. Wenn es Biodiversität gibt, dann ist sie hier. Marojejy gehört zum Weltnaturerbe der UNESCO.

Tag 10 – 11: Andapa

Andapa, eher ein grosses Dorf als eine kleine Stadt, liegt am Fuss der Granitberge des Marojejy und am Rand einer riesigen Reisebene. Aber natürlich gibt es noch mehr zu erleben.

Tag 12 – 14: Antalaha

Die Perle unter den vier Orten ist Antalaha. Hier entrollt sich der Tag Stunde um Stunde wie ein Tropenteppich voller Gewürze, Düfte und Farben. Wir durchwandern einen kleinen Naturpark, fahren mit der Piroge, besuchen ein Waisenheim und eine Schule.

Tag 15: Antalaha – Antananarivo

Nun der Flug von der Meeresbrandung hinauf aufs Hochland, in die Hauptstadt, die uns jetzt wie eine tosende Grossstadt erscheint.

Tag 16 – 17: Antananarivo

Noch ein, zwei Sachen sehen oder ein paar Dinge kaufen und abends zum Flughafen und Rückflug in die Heimat. (Oder eine Woche Badeurlaub auf der tropisch herrlichen Palmeninsel Sainte Marie.)

Die Region SAVA

Der Nordosten Madagaskars liegt zu Unrecht im Schatten des Besucherinteresses. Dabei sind die Städte Sambava, Antalaha, Vohémar und Andapa, deren Anfangsbuchstaben der Region SAVA den Namen geben, interessante Kleinstädte voller Farben und Gerüche. Weil hier das weltweite Hauptanbaugelände von Vanille ist, riecht jede dieser Städte wie Weihnachtskuchen.

Weniger bekannt – leider oder zum Glück – ist auch das Bergmassiv des Marojejy zwischen Sambava und dem Bergstädtchen Andapa. Der schroffgebirgige Marojejy erstreckt sich als geschütztes Gebiet von 180 m üM bis zum Gipfel auf 2132 m üM. Dazwischen liegen ganz unterschiedliche Vegetationszonen, leben Reptilien, Amphibien, Vögel und 12 Lemurenarten. Eindrücklich ist der Blick vom Bergurwald hinaus zum Indischen Ozean am Horizont.

SAVA bietet weit mehr: kleine Weiler mit ihren aus Palmwedeln gebauten Häusern, Bananenhainen und Kokospalmen. Verwirrend das enge Netz aus verschlungenen Fusspfaden, aus sich schlängelnden Wasserläufen und aus tausendfachen Tönen der Natur. Eindrücklich ist der ewig rauschende Meeresstrand, morgens, wenn die orangene Sonne das Licht der Welt erblickt.

Reisetermin

04.07. – 19.07.2015

Dauer

17 Tage

Preis

CHF 4250.– pro Person im Doppelzimmer

Gruppengrösse

6 – 10 Personen

Höhepunkte

- Bergtrekking
- Höhenurwald
- Vanilleproduktion

Leistungen eingeschlossen

- Flug hin und zurück von der Schweiz
- 15 Übernachtungen mit Frühstück in Hotels und einfachen Bergunterkünften
- alle Transporte in Madagaskar
- Eintritt ins verschiedene Parks (laut Programm)
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Tageszimmer am Rückreisetag

Nicht eingeschlossen

- Visum (gratis bei bis zu 30 Tagen Aufenthalt, Stand Nov. 2014)
- Mittag- und Abendessen (ausser bei Trekking: dort Vollpension)
- Einzelzimmerzuschlag
- Private Reiseversicherungen
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

Anmeldeschluss

04.04.2015

Reiseleitung

Peter Elliker

Programmdetails

www.madagaskarhaus.ch/gruppenreisen2015



Reisetermin

15.08. – 06.09.2015

Dauer

23 Tage

Preis

CHF 4600.– pro Person im Doppelzimmer

Gruppengrösse

4 – 8 Personen

Höhepunkte

- Besuch bei einer Bauernfamilie
- Ur- und Regenwald
- Traumstrände und Walsafari

Leistungen eingeschlossen

- Flug hin und zurück von der Schweiz
- 21 Übernachtungen mit Frühstück
- alle Transporte in Madagaskar
- Besuch bei einer Bauernfamilie (inkl. Mittagessen)
- Eintritt in den Nationalpark in Andasibe
- Tageszimmer am Rückreisetag
- Deutschsprachige Reiseleitung

Nicht eingeschlossen

- Visum (gratis bei bis zu 30 Tagen Aufenthalt, Stand Nov. 2014)
- Mittag- und Abendessen
- Einzelzimmerzuschlag
- Private Reiseversicherungen
- Eintritt Lemurpark
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

Anmeldeschluss

15.05.2015

Reiseleitung

Ellen Spinner

Programmdetails

www.madagaskarhaus.ch/gruppenreisen2015

VON LEMUREN ZU DEN BUCKELWALEN

Vom Hochland an die Küste

Während dieser Reise durchqueren wir ganz verschiedene Naturregionen und begegnen zum Abschluss sogar Buckelwale.

Tag 1 – 9: Antananarivo – Antsirabe

Gemächlich wollen wir reisen und Zeit haben, die Dörfer zu betrachten, die Strassenstände mit all den Herrlichkeiten an Esswaren und Handwerksprodukten. Aber auch den berühmten Wasserfall und die etwas verwegenen Geysire genannten Sprudelquellen. Lemuren natürlich auch. Einfach das, was das madagassische Hochland an Augenweiden und Interessantem zu bieten hat.

Tag 10 – 16: Antsirabe – Sainte Marie

Natürlich besuchen wir auch Sozialprojekte und Kleinhändler, um uns auch über das Leben der Menschen zu informieren. Dann aber auch Spaziergänge in einem Regenwald und der markerzitternde Gesang der Lemuren. Oder das lautlose Ertasten des Weges eines Chamäleons. Später die Küstenstadt Tamatave und dann die Fahrt mit einem Kleinboot nach Sainte Marie.

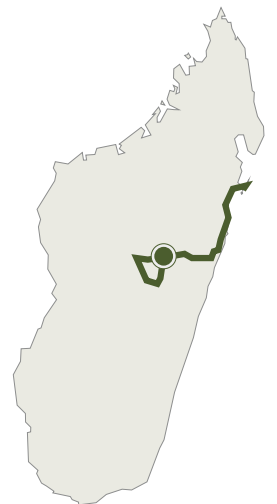
Tag 17 – 22: Sainte Marie – Antananarivo

Gemächliche Tage auf der kleinen Insel, die jedoch eine Menge zu bieten hat. Spaziergänge und Radtouren, tauchen, schnorcheln und baden, sehen, essen, relaxen. Und natürlich die vorbeiziehenden Buckelwale. Ganze Familien. Besucher aus der Antarktis, die sich hier aufwärmen – so wie wir auch.

Dann Rückflug zur Hauptstadt und noch ein bisschen Zeit für Shopping.

Tag 23: Die Heimat ruft!

Der Flug geht kurz nach Mitternacht und über Paris fliegen wir zurück in heimatliche Gefilde.

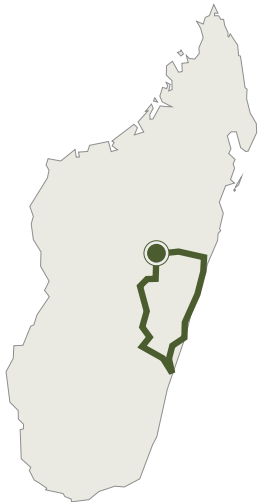




EINE REISE VON UND FÜR FRAUEN

Gruppenreise «ladies only»

Unternehmen Sie mit uns eine erlebnisreiche Rundreise in einer kleinen Frauengruppe. Unterwegs, fernab vom Massentourismus, besuchen wir Sozialprojekte und erhalten einen tiefen Eindruck ins Frau-sein in Madagaskar.



Tag 1 – 3: Antananarivo – Fianarantsoa

Die ersten Tage reisen wir durch das Hochland bis Fianarantsoa. Unterwegs beeindruckt uns nicht nur die für das madagassische Hochland typischen roten Lehmhäuser. Wir besuchen auch Antonine, Hebamme und Leiterin eines kleinen Gesundheitspostens.

Tag 4 – 7: Dschungelexpress – Mananjary

Ob der Zug pünktlich startet oder nicht, ist Nebensache. Vom Moment an, an dem wir zum Bahnhof kommen, betreten wir eine spannende Welt, gefüllt mit neuen Geräuschen, Bildern und Gerüchen. Am Ende der Eisenbahn, in Manakara, empfängt uns das Rauschen des Indischen Ozeans. Ein paar Tage später in Mananjary besuchen wir ein Projekt für «Fady»-Kinder (verstossene Zwillinge).

Tag 8 – 9: Bootsfahrt auf dem Pangalanes

Auf unserer Bootsreise auf und entlang dem Kanal von Pangalanes sehen wir die lokalen Produkte wie Kaffee, Litschi, Ananas, Bananen, Pfeffer. Aber auch kleine Dörfer und dann auch den beschaulichen Ort Nosy Varika. Diese Bootsfahrt und der Dschungelexpress bilden den abenteuerlichsten Teil unserer Reise und daher sind Hotelstandard und Essen hier einfacher. Aber die Stille und all die neuen Eindrücke werden garantiert den fehlenden Luxus aufwiegen.

Tag 10 – 15: Nosy Varika – Antananarivo

Entlang der Küste nach Norden überqueren wir mit unseren Allradfahrzeugen zahlreiche Flussarme mit simplen Fähren. Die Frühaufsteher erleben hier die schönsten Sonnenaufgänge in Madagaskar, untermalt vom Motiv

Reisetermin

12.09. – 27.09.2015

Dauer

16 Tage

Preis

CHF 4100.– pro Person im Doppelzimmer

Gruppengrösse

4 – 8 Personen

Höhepunkte

- Zeit für Begegnungen
- Zug- und Bootsfahrt
- Lemuren-Safari im Regenwald

Leistungen eingeschlossen

- Flug hin und zurück von der Schweiz
- 14 Übernachtungen mit Frühstück
- alle Transporte in Madagaskar
- Eintritt in die verschiedenen Nationalparks
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Tageszimmer am Rückreisetag

Nicht eingeschlossen

- Visum (gratis bei bis zu 30 Tagen Aufenthalt, Stand Nov. 2014)
- Mittag- und Abendessen
- Einzelzimmerzuschlag
- Private Reiseversicherungen
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

Anmeldeschluss

12.06.2015

Reiseleitung

Ellen Spinnler

Programmdetails

www.madagaskarhaus.ch/gruppenreisen2015



der Fischer, die bei Sonnenaufgang über die Brandung hinweg hinaus ins weite Meer fahren. Zusammen mit lokalen Frauen lernen wir, Kubaravina (Bananen-Kuchen) zu machen.

Natürlich wollen wir auch Lemuren sehen, Chamäleons und die seltenen Pflanzen Madagaskars. Das erleben wir in Spaziergängen im Regenwald, auf der Fahrt zurück in die Hauptstadt.

Tag 16: Veloma Madagasikara

Rückflug in die Heimat...oder für die, die gerne länger bleiben möchten, weiter nach Sainte Marie.



DER PRIORI-KOCHKURS

Madagaskar kulinarisch erleben

In Madagaskar wächst eigentlich alles an Gemüse und Früchten. Es gibt Hülsenfrüchte, Mais und Sorgho, es gibt viele essbare Pflanzen und Knollen, die in Europa unbekannt sind. Es gibt viele Arten Fisch und Fleisch, und nicht zu vergessen die unzähligen Gewürze wie Pfeffer, Zimt, Vanille oder Ingwer. Dies alles prägt die madagassische Küche und macht sie so vielseitig, wie sie ist.

In Zusammenarbeit mit dem gelernten Koch Lalaina, gleichzeitig ein langjähriger Chauffeur bei PRIORI, ermöglicht Ihnen der Kochkurs einen tiefen Einblick in die Küche Madagaskars.

Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie ziemlich sicher Ihnen unbekannte Gemüsearten, Hülsenfrüchte und Kräuter kennen und erfahren viel Neues über die Esskultur in Madagaskar.



Sie gehen mit Lalaina auf den Markt und wählen aus dem Angebot die Zutaten. Selbstverständlich haben Sie hier ein Wort mitzureden und Ihre Präferenzen (z.B. vegetarisch) werden berücksichtigt. Zusammen mit Lalaina entscheiden Sie, was Sie zubereiten werden. In Lalainas Haus kochen Sie aus den Einkäufen ein madagassisches Menu mit Vorspeise, Hauptspeise und Dessert. Bei der gemeinsamen Mahlzeit genießen Sie Ihren Kocherfolg, begleitet von Gesprächen rund ums Essen. Lalaina spricht fließend Französisch und sehr gut Englisch.

Der PRIORI-Kochkurs findet in Antananarivo statt. Er dauert normalerweise einen Tag und ist ohne Probleme einbaubar ins Reiseprogramm, zum Beispiel am ersten oder letzten Tag der Reise oder bei einem Zwischenstopp in der Hauptstadt. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen zu diesem Angebot!

HOMESTAY BEI EINER BAUERNFAMILIE

Verbringen Sie exklusiv mit PRIORI Zeit mit einer Reisbauernfamilie und erleben Sie den madagassischen Alltag hautnah.

Der Grossteil der Madagassen lebt auf dem Land. Hier ist das Leben einfach, ruhig und naturverbunden. Man steht auf, wenn es hell wird und geht ins Bett, wenn es dunkel ist.

In Zusammenarbeit mit dem madagassischen Musiker Jonny R'afa gibt PRIORI Ihnen exklusiv die Möglichkeit, zwei Tage lang hautnah das madagassische Landleben zu erfahren.

Sie verbringen die Zeit in Jonnys Familie in der Nähe von Antsirabe. Die Umgebung ist hügelig, grün und vom Reisanbau geprägt. Der nächste Ort ist sechs Kilometer entfernt. Die Familie lebt vom traditionellen Reis- und Gemüseanbau und besitzt einige Schweine und Kühe.

Sie gehen mit auf die Reisfelder, lernen die grundlegenden Techniken und traditionellen Anbau-Methoden kennen und helfen – wenn sie möchten – bei der täglichen Arbeit mit. Auf Spaziergängen in der Umgebung, an Familiengräbern vorbei und mit wunderschönen Ausblicken über Felder, Kirchen und die umliegenden Weiler, erfahren Sie viele Geschichten rund um den Alltag, die sozialen Regeln und Bräuche der hier lebenden Menschen sowie die Bedeutung der Vorfahren. Sie spüren die madagassische Gastfreundlichkeit, Ruhe und Ein-



fachheit und in jeder Minute den Stolz der Bevölkerung, mit dem diese ihr Wissen, ihre Werte und ihre Traditionen weitergeben.

Sie schlafen im Haus der Familie in einem separaten Raum mit angrenzender Dusche und einem WC, mit sehr einfachem Standard. Sie bekommen typisches madagassisches Essen zubereitet, frisch und saisonal, einfach und ehrlich. Bei Interesse können Sie beim Kochen helfen und neue Rezepte finden.

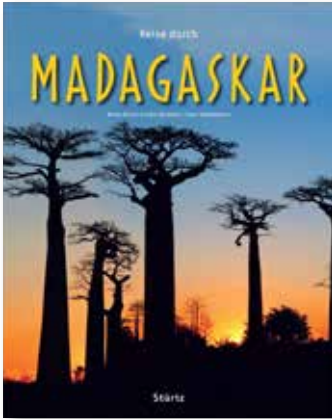
Der Homestay dauert normalerweise einen vollen Tag und zwei Nächte und beinhaltet:

- Zwei Übernachtungen in einem separaten Zimmer im Haus der Familie
- Zwei Abendessen, zweimal Frühstück und ein Mittagessen bei der Familie
- Gemeinsame Aktivitäten, z.B. Zubereiten typischer madagassischer Mahlzeiten, gemeinsame Erkundungen und Spaziergänge, Besuch der Reisfelder, Möglichkeit zur Mitarbeit

Dieses Angebot ist ohne Probleme einbaubar in ein Reiseprogramm oder als Ausflug von Antananarivo. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen zu diesem Programm!



GANZ NEU ERSCHIENENE BÜCHER ZU MADAGASKAR



Reise durch Madagaskar

Bilder von Romy Müller und Ellen Spinnler
Text von Franz Stadelmann

Sinnigerweise heisst das neu im Stürtz-Verlag erschienenen Buch «Reise durch Madagaskar» und darum geht es auch in diesem 140 Seiten starken Bild- und Textband: Madagaskar von allen Seiten beleuchten und Lust machen, diese grosse Insel im Indischen Ozean zu besuchen. Die Fotos zeigen ganz unterschiedliche Aspekte der Insel und dies aus allen Regionen des Landes.

Die Fotos wurden gemacht von den Fotografinnen Romy Müller und Ellen Spinnler, die im Madagaskarhaus in Basel arbeitet und gleichzeitig PRIORI-Reisen nach Madagaskar leitet. Der Text stammt von PRIORI-Chef Franz Stadelmann, der 1988 für die Schweizer Entwicklungshilfe nach Madagaskar kam. Aus seinem damaligen Einjahresvertrag wurde dann ein Lebensprojekt.

Erschienen 2014 im Stürtz-Verlag, Würzburg-München,
ISBN: 978-3-8003-4216-7



Armin – (R)Evolution auf Madagaskar

Autor: Bernd-Jürgen Seitz

Die 300-Seiten Erzählung von Bernd-Jürgen Seitz lässt die Leser tief in die verschlungenen Wege der Lemurenforschung und des Naturschutzes eindringen. Das Buch will aber mehr: der Autor nennt sein Werk «Wissenschaftsroman» und die Gespräche der Protagonisten beleuchten Hintergründe der Forschung und deren Beweggründe.

Der vielschichtig geschriebene Roman veranlasst zum Nachdenken über das Handeln der Menschen, ob in Deutschland oder in Madagaskar. Und nicht zuletzt geht es auch um die Frage: wem gehört das Land? Den Bewohnern? Der Biodiversität? Oder gar den Politikern und ausländischen Konzernen?

Kontakt zum Autor: info@b-seitz.de
Erschienen 2014 in der Edition Octopus,
www.armins-r-evolution.de
www.edition-octopus.de
ISBN: 978-3-95645-307-6

Weshalb die Sonne am Tag scheint und der Mond in der Nacht

Yvette Padovan aus Schaffhausen erzählt in ihrem ersten Buch «Weshalb die Sonne am Tag scheint und der Mond in der Nacht». Die Lehrerin, Erzählerin und Geschichtensammlerin hat sich auch in Madagaskar Geschichten erzählen lassen und daraus ist nicht nur ein Märchenbuch entstanden, sondern ein Entdeckungsbuch für Madagaskar. Das Buch spricht sowohl Kinder als auch Erwachsene an, denn auf unterschiedlichen Ebenen wird über Madagaskar berichtet: in Form von Erklärungsgeschichten und auch mit begleitendem Hintergrundwissen.



Das Buch ist erhältlich bei der Autorin:
Yvette Padovan, Fabelara
E-Mail: ypadovan@hotmail.com, www.fabelara.com



SRI LANKA – PARADIESISCH (ER)LEBEN

Reisen und sein zu jedem Augenblick

Sie möchten Sri Lanka kennen lernen, die Natur entdecken, sich aktiv erholen, gepflegt und gesund speisen, sich verwöhnen lassen und eine persönliche Atmosphäre geniessen?

Selbstverständlich – im Oriole Villa Resort!

Das unter Schweizer Management 2014 eröffnete Oriole Villa Resort nahe Bentota (im Südwesten von Sri Lanka) bietet Ihnen Ruhe und Erlebnis in zentraler und tsunami-sicherer Umgebung.

Seine geschmackvoll gestaltete Anlage mit ihren modern ausgestatteten Bungalows wurde eingebettet in eine malerische Landschaft am See, in der zahlreiche Vogelarten und andere Tiere beheimatet sind.



In der Hotelküche kreiert der Chefkoch exotische und gesunde Köstlichkeiten für Sie und verarbeitet die Ernte von Früchten und Gemüse des hoteleigenen Gartens. Dieser wurde übrigens als biologisch wertvollster Garten der Region ausgezeichnet und wird als Mustergarten zur Umweltbildung für Erwachsene und Kinder genutzt. In ihm finden sich unter anderem ein Tee-Berg, ein Zimtgarten, ein grosser Kräutergarten (auch Ayurveda) und über 100 Kautschukbäume.

Ein täglicher Rundgang im Garten ist sehr erholsam und ein Genuss für Geist und Seele. Hier lässt es sich gut länger verweilen, gar überwintern...! Vom Oriole Villa Resort bieten sich jedoch auch schöne Tagesausflüge an. So beispielsweise zur historischen Festungsstadt Galle, zum hübschen Strand von Bentota, zum bunten Gemüsemarkt in Aluthgama und zu dessen Tempel oder zum geschäftigen Fischmarkt in Beruwala.

In Zusammenarbeit mit Oriole bieten wir aber auch Touren in ganz Sri Lanka an. Die Insel ist 1.5 mal so gross wie die Schweiz und beherbergt nicht nur eine jahrtausendealte Kultur, sondern auch Naturparks, ein dichtes Eisenbahnnetz und Teehügel, die das Landschaftsbild mit der gelassene Ruhe von Ayurveda überziehen. Es gibt so vieles zu sehen!



WANDERN IN SRI LANKA

Das besondere Erlebnis

Für Naturfreunde, Wanderer und Vogelliebhaber haben wir eine besondere Reise zusammengestellt. Diese führt uns zum Adams Peak, dem heiligen Berg in Sri Lanka und in den Sinharaja Regenwald, der zum Weltnaturerbe der UNESCO zählt.

Tag 1: Ankunft in Colombo

Empfang durch ein Mitglied unseres Teams und «Ankommen» in der Kultur dieser vielseitigen Insel.

Tag 2: Colombo – Adams Peak

Obwohl lediglich der fünftöchste Gipfel des Landes, ist der Adam Peak doch die bedeutendste Erhebung in Sri Lanka und ein heiliger Berg.

Tag 3 – 4: Adams Peak – Knuckles

Beim Aufstieg zum Gipfel bietet sich ein wundervoller Blick auf das Hochland und bis nach Colombo. Die nächste Etappe führt uns erneut in das Bergland von Sri Lanka zum geschützten Gebiet der Knuckles National Heritage and Wilderness Area. Hier finden wir die fünf wichtigsten Waldgemeinschaften und eine Vielzahl seltener, endemischer Arten der Flora und Fauna Sri Lankas.

Tag 5: Knuckles – Avissawella/Kitulgala

Heute verlassen wir das Bergland und reisen zu einer der vielleicht bekanntesten Landschaften in der Filmgeschichte. Die Naturkulisse des Kelani Flusses bei Kitulgala nahe Avissawella wurde mit dem preisgekrönten Film «Die Brücke am Kwai» weltberühmt.

Tag 6: Avissawella/Kitulgala – Sinharaja Regenwald Reservat

Wir reisen in das südlich von Ratnapura gelegene Sinharaja Regenwald Reservat, ein Nationalpark und Hotspot an Biodiversität in Sri Lanka, als Biosphärenreservat in die Liste der UNESCO-Weltnaturerbe aufgenommen.

Tag 7: Sinharaja Regenwald Reservat – Bentota

Nun schliesst sich unsere Wander-Rundreise durch die einmalig schöne Naturlandschaft des südwestlichen Sri Lanka. Wir reisen zurück an die Westküste und in unser Hotel bei Bentota, die Oriole Villa.

Reisetermin

Nach Wunsch

Dauer

7 Tage

Preis

Je nach Saison

Gruppengrösse

Ab 2 Personen

Höhepunkte

- Adams Peak
- «Die Brücke am Kwai»
- Sinharaja Regenwald (UNESCO Weltkulturerbe)

Leistungen eingeschlossen

- Flug hin und zurück von der Schweiz
- 4 Übernachtungen mit Abendessen und Frühstück in Hotels
- 2 Übernachtungen mit Abendessen und Frühstück im Zelt
- Transport während der gesamten Rundreise
- Englisch oder deutsch sprechender Fahrer-Guide

Nicht eingeschlossen

- Visum und Visa-Gebühren
- sämtliche Eintrittsgelder
- Mittagessen
- Einzelzimmerzuschlag
- Trinkgelder
- Rafting in Kithulgala
- Private Reiseversicherungen
- Persönliche Auslagen

Programmdetails

www.priori-reisen-sri-lanka.ch/rundreisen





MIT DER EISENBAHN ANS ENDE DER WELT ...

Kolonialer Charme inmitten von Teeplantagen und Weltkultur

Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt mit der Eisenbahn des letzten Jahrhunderts von Colombo in die alte Königsstadt Kandy. Wir besuchen eine Teefabrik und danach das «Grosse Weltende»: ein Naturparadies von seltener Schönheit, das auch zum Wandern einlädt. Eine der schönsten Bahnstrecken der Welt führt uns nach Badulla. Im nahen Yale Nationalpark erleben wir Grosswild und können hier, um die Natur hautnah zu erleben, im Zelt übernachten.

Tag 1: Ankunft in Colombo

Herzlich Willkommen in Colombo! Tauchen wir ein ins geschäftige Treiben!

Tag 2 – 3: Colombo – Kandy

Wir verlassen Colombo mit dem Zug, um landeinwärts in die Universitätsstadt Kandy, der letzten singhalesischen Hauptstadt, heute das geistige und religiöse Zentrum des Landes, zu gelangen. Ein besonderes Erlebnis: der Botanische Garten in Peradeniya.

Tag 4: Kandy – Nuwara Eliya

Heute steht als erstes ein UNESCO-Weltkulturerbe auf dem Programm: der Zahntempel in Kandy, mit einer Zahnreliquie Buddhas. Dann fahren wir mit dem Zug von Peradeniya durch die Central Province und weiter mit dem Auto nach Nuwara Eliya, der «Stadt über den Wolken», inmitten einer Berglandschaft mit Teeplantagen.

Tag 5 – 6: Nuwara Eliya – Grosses Weltende – Tissamaharama

Im tropische Bergnebelwald der Horton Plains, einem weiteren Weltnaturerbe der UNESCO, werden die endemische Fauna mit Pfeifdrossel, Lafayette Huhn, Leoparden und Sambarhirschen geschützt. Wir geniessen hier ein Trekking zum Aussichtspunkt «Big Worlds End» und «erfahren» anschliessend den schönsten Teil des Berggebietes mit dem Zug. Am nächsten Tag erreichen wir das mit zahlreichen Ruinen bestandene Gebiet von Tissamaharama, auch Ausgangspunkt für den Besuch im nahen Yala Nationalpark.

Reisetermin

Nach Wunsch

Dauer

7 Tage

Preis

Je nach Saison

Gruppengrösse

Ab 2 Personen

Höhepunkte

- Eisenbahnfahrten
- Yala Nationalpark
- Zahntempel (UNESCO-Weltkulturerbe)

Leistungen eingeschlossen:

- Flug hin und zurück von der Schweiz
- 5 Übernachtungen mit Abendessen und Frühstück in Hotels
- 2 Übernachtungen mit Abendessen und Frühstück im Zelt
- Transport während der gesamten Rundreise (in Eisenbahn = 2. Klasse)
- Englisch oder deutsch sprechender Fahrer-Guide

Nicht eingeschlossen

- Visum und Visa-Gebühren
- sämtliche Eintrittsgelder
- Mittagessen
- Einzelzimmerzuschlag
- Trinkgelder
- Fahrt mit dem Jeep (Safari im Yala Nationalpark)
- Private Reiseversicherungen
- Persönliche Auslagen

Programmdetails

www.priori-reisen-sri-lanka.ch/rundreisen

Tag 7: Tissamaharama – Yala Nationalpark – Galle

Augen auf im Yala Nationalpark! Neben Krokodilen und Schildkröten gibt es wilde Sri Lanka Elefanten, Büffel, Schakale, Axis- und auch Sambarhirsche sowie Leoparden zu sehen. An der Südwestküste erreichen wir dann Galle und seine fast unzerstörte Altstadt, einem weiteren UNESCO Weltkulturerbe.

Tag 8: Galle – Bentota

Mit einer Bahnfahrt entlang der Südwestküste endet unsere abwechslungsreiche Rundreise ein paar Kilometer landeinwärts in der ruhigen und entspannenden Atmosphäre der Oriole Villa.





MYANMAR

Durchs wilde Birmistan

Diese Trekking-Tour geht sowohl durch die wilden Chin-Berge im Westen Myanmars als auch zu den runden Shan-Bergen östlich des Inle-Sees. Das Programm ist sehr variationsreich: Trekking und übernachten in einem Kloster, Reise mit der Eisenbahn und Bootsfahrt. In den Bergen Westburmas besuchen wir die Ethnie der Chin, deren Frauen durch ihre eindrücklichen Gesichtstatauierungen in Erinnerung bleiben. Dort sind wir auch beim farbenfrohen Frühlingsfest dabei.

Tag 1 – 10: Yangon – Inle-See

Von Yangon gelangen wir Pindaya. Nach dem Besuch der weitläufigen Höhlenanlage mit über 8000 grossen und kleineren Buddha-Figuren wandern wir zu einem Kloster, wo wir nach der Verpflegung durch die Klosterküche übernachten. Wandern und dann mit der Eisenbahn bis an den Inle-See mit seinen Beinruderern und schwimmenden Gärten.

Tag 11 – 14: Inle-See – Mandalay – Pakokku

Wir halten uns ein paar Tage in Mandalay auf und besuchen zum Sonnenuntergang auch die berühmte Ubein-Teakholzbrücke.

Tag 15 – 18: Im Land der Chin

Mit einem Vierradantrieb machen wir uns auf die Reise in die westlichen Chin-Berge und kurze Wanderungen bringen uns zu den Dörfern der Chin. Die Gesichtstatauierungen der älteren Frauen (Spinnennetze, Halbmonde, usw.) zeigen die Zugehörigkeit zum jeweiligen Clan an. Trekking zum Mt. Victoria. Frühlingsfest: Den ganzen Tag verfolgen wir die festlichen Aktivitäten und Umzüge. Die Menschen haben ihre Festtagskleidung angelegt und die Fotografen kommen auf ihre Kosten.

Reisetermin

02.02. – 24.02.2015

Dauer

22 Tage

Preis

CHF 6900.– pro Person im Doppelzimmer

Gruppengrösse

4 – 8 Personen

Höhepunkte

- Chin-Frühlingsfest
- Trekking östlich des Inle-Sees
- Besteigung des Mt. Victoria (3050 müM)

Leistungen eingeschlossen

- Flug hin und zurück von der Schweiz
- 16 Übernachtungen mit Frühstück in Hotels
- 4 Übernachtungen in lokalem Haus
- alle Transporte in Myanmar
- Eintritt und Spezialbewilligungen
- Deutschsprachige Reiseleitung

Nicht eingeschlossen

- Visum
- Mittag- und Abendessen (ausser im Kloster und beim Trekking: dort Vollpension)
- Einzelzimmerzuschlag
- Private Reiseversicherungen
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

Anmeldeschluss

02.12.2014

Reiseleitung

Dieter Neuschäfer

Programmdetails

www.myanmar-trekking.ch/gruppenreisen2015

Tag 19 – 21: Mindat – Bagan – Yangon

Rückfahrt mit dem Jeep nach Bagan und Flug nach Yangon. Hier ist Gelegenheit, noch einmal den besonderen Zauber der Shwedagon-Pagode einzuatmen.

Tag 21 – 22: Rückreise

Mit dem Flugzeug vormittags nach Bangkok, von dort Weiterflug in die Schweiz.



Unser Vorschlag für den Jahreswechsel 2015/2016

MYANMAR – EXOTISCHE FESTE IM LANDE DER PAGODEN

21 Tage

Unter dem Motto «Exotische Feste im Lande der Pagoden» führt diese Pionier-Reise von PRIORI – abseits der gewohnten Touristenpfade – in kaum besuchte Gebiete Myanmars, welche von den Volksgruppen der Chin, Kachin und Palaung bewohnt werden. Die Reise ist zeitlich so angelegt, dass das äusserst farbenfrohe Frühlingsfest der Kachin, das MANAW Festival, besucht werden kann, welches im Januar in Myitkyina stattfindet.

Vorher wandern wir in den Bergen Westburmas zu Dörfern der Ethnie der Chin, deren Frauen durch ihre eindrücklichen Gesichts-Tatauierungen in Erinnerung bleiben. Zusätzlich besteigen wir den höchsten Berg im Westen von Myanmar, den Mt. Victoria (3050 m).

Zum Abschluss besuchen wir mehrere Dörfer der Ethnie der Palaung im Kayah-Staat, der Heimat der sogenannten «Giraffenhalsfrauen».

MAROKKO

Weihnachten im bunten Marrakesch und Neujahr unter dem sternenvollen Wüstenhimmel

Unser Marokko-Spezialist Said hat sich besondere Mühe gegeben, Reisen auszuarbeiten, die den PRIORI-Grundgedanken vollständig beinhalten: die lokalen Menschen während der Reisen nahe mitzuerleben.

Said ist am Rand der Sahara aufgewachsen und pendelt seit 2003 zwischen der Schweiz und Marokko hin und her und kennt daher beide Kulturen sehr gut.

Von Marrakesch aus organisiert er Touren und dies am liebsten in die Wüste. Er bringt seinen Gästen den marokkanischen Lebensstil näher und gibt ihnen die Möglichkeit, Neues kennenzulernen.

Es ist ihm wichtig, die Reiseroute so zu gestalten, dass nicht nur die Gäste, sondern auch die Einheimischen etwas vom kulturellen Austausch haben.

Unsere Marokko-Reisen werden individuell ausgearbeitet und dies entsprechend Ihres Zeitplans und Ihren Wünschen, aber auch gemäss der vor Ort herrschenden Bedingungen. Daher ist Said als Vermittler und Kenner eine Frage des Vertrauens und der Qualität.

Und noch mehr

Nicht zu vergessen ist, dass wir jeden Oktober ein Trekking in eine abgelegene Region in Caritas-Äthiopien durchführen (4. bis 17. Oktober 2015). Die Tour wird geleitet von Bruno Strebler, der jahrzehntelang in dieser Region in Nordost-Äthiopien tätig war. Daher öffnet diese zweiwöchige Reise ganz andere Einblicke in die Lokalkultur.

Dank Verankerung vor Ort organisieren wir auch individuelle Reisen auf die Kapverden und ins südliche Kamerun. Ganz neues Highlight: eine Woche Iran mit zwei aussergewöhnlichen Bahnfahrten.

Und manchmal helfen wir einfach ganz unkonventionell. So dem deutschen Auswanderer Werner auf der kleinen Insel Mooera bei Tahiti in der unendlichen Südsee, der in seinem Guesthouse gern Gäste und nicht nur immer das zartblaue Meer und die wiegenden Kokospalmen sehen möchte.

Wir haben für ihn eine Homepage gemacht und hoffen, dass sich ab und zu ein paar Leute bei ihm einquartieren: www.aimeho.wordpress.com (Bitte bei Werner vorbeischauen, wer zufällig in der Gegend ist...)



PRIORI
Madagaskar

PRIORI
Myanmar

PRIORI
Sri Lanka

PRIORI
Afrika

PRIORI Reisen GmbH
Madagaskarhaus
Holeestrasse 3
4054 Basel Schweiz
Tel: +41(0)61 332 19 27
info@priori.ch

PRIORI Sàrl
103, Rue de Liège, Tsaralalàna
BP 273 Antananarivo
Madagascar
Tél: +261 20 22 62527
priori@moov.mg

PRIORI Reisen Berlin
Reichenberger Strasse 71
10999 Berlin
Deutschland
Tel: +49(0)30 86 43 79 81
info@priori.ch

www.madagaskarhaus.ch
www.myanmar-trekking.ch
www.priori-reisen-sri-lanka.ch
www.sahara-travel.ch

www.priori.ch
www.piratenmuseum.ch

www.priori-reisen.de

